

## Beschluss

Nach der Etablierung der Radwege am Leipziger Hauptbahnhof – Radverkehrswende weiter mit Kraft vorantreiben!

Gremium: GRÜNE JUGEND LEIPZIG  
Beschlussdatum: 11.05.2023  
Tagesordnungspunkt: 3. Anträge des Kreisverbandes

### Antragstext

1 Für Fahrradfahrer\*innen hat sich durch die neuen Radwege vor dem Hauptbahnhof  
2 die Verkehrssicherheit in Leipzig spürbar verbessert. Dennoch bleibt viel zu tun  
3 - auch in anderen Teilen der Stadt muss die Verkehrswende beschleunigt werden.  
4 Wir fordern deswegen einen baldigen Ausbau der Fahrradinfrastruktur an folgenden  
5 zentralen Stellen unserer Stadt:

6 • **Zeitnahe Umwidmung der Ludwigstraße zur Fahrradstraße**

7 Auf der Eisenbahnstraße ist die Radwegführung chaotisch und oftmals gefährlich.  
8 Die Umwidmung der parallel dazu verlaufenden Ludwigstraße ggf. auch mit  
9 Zusatzzeichen „PKW frei“ ist eine geeignete Maßnahme, um den Radverkehr im Osten  
10 Leipzigs erheblich sicherer zu machen. Im Rahmen dessen ist auch eine geeignete  
11 Überquerungsmöglichkeit über die Herrmann-Liebmann-Straße herzustellen. Eine  
12 solche Umwidmung dürfte gerade im Zusammenspiel mit dem Projekt „Superblocks“  
13 die Verkehrssituation und Lebensqualität im Viertel verbessern.

14 • **Schaffung eines Fahrradweges entlang der Zschocherschen Straße**

15 Auf der Zschocherschen Straße müssen die Fahrradfahrer\*innen auf einer Spur mit  
16 Autos und Bahnen fahren, wodurch sie sich einem hohen Sicherheitsrisiko  
17 aussetzen. An einem Fahrradweg fehlt es. Eine komplette Spur wird stattdessen  
18 von parkenden Autos eingenommen. An dieser Stelle muss dringend Platz für einen  
19 übersichtlichen Fahrradweg geschaffen werden, um Unfälle zu vermeiden. Bisherige  
20 Initiativen wurden auf frühestens 2029 verschoben – das ist zu spät. Bis dahin  
21 sollten als Interimslösung bereits in diesem oder dem kommenden Jahr die  
22 Parkstreifen zu Fahrradwegen umgewidmet werden.

23 • **Schaffung eines Fahrradweges in beide Richtungen auf der Bernhard-Göring-  
24 Straße**

25 Die Karl-Liebnecht-Straße als viel befahrene Straße mit zahlreichen Kreuzungen  
26 ist für Radfahrer\*innen oftmals nicht sicher. Wir fordern, auf der Bernhard-  
27 Göring-Straße Radwege in beide Richtungen zu schaffen. Die derartige Initiative  
28 im Leipziger Stadtrat soll vollumfänglich unterstützt werden. So kann der  
29 Radverkehr von der Karl-Liebnecht-Straße sinnvoll umgeleitet werden.  
30 Gleichzeitig werden durch einen verstärkten Radverkehr auf der Bernhard-Göring-  
31 Straße die Voraussetzungen geschaffen, sie perspektivisch in eine Fahrradstraße  
32 umzuwandeln. So kann die Süd-Mitte-Route in Leipzig nachhaltig sicherer und  
33 fahrradfahrer\*innenfreundlicher werden.

## Begründung

Die kostengünstige Etablierung der Radwege vor dem Hauptbahnhof hat gezeigt, wie die Verkehrswende in Leipzig zügig und effektiv vorangetrieben werden kann. Schon einzelne Projekte an zentralen Knotenpunkten der Stadt haben enorme, positive Auswirkungen auf die Sicherheit von Fahrradfahrer\*innen. Diese ist nach wie vor an vielen Stellen der Stadt mangelhaft. Fahrradfahren ist immer noch viel zu oft ein Gesundheitsrisiko.

Auch an anderen Stellen Leipzigs kann kostengünstig und ohne größere Infrastrukturprojekte die Verkehrswende beschleunigt und die Verkehrssicherheit verbessert werden. Diesem Anliegen sollen die drei Forderungen dieses Antrags Rechnung tragen.

Ludwigstraße, Zschochersche Straße und Bernhard-Göring-Straße sind drei zentrale Radverkehrsrouten unserer Stadt, bei denen die Sicherheit für Radfahrer\*innen bisher ungenügend gewährleistet wird. Durch eine baldige Implementierung der im Antrag vorgeschlagenen Maßnahmen soll diese Situation nachhaltig verbessert werden.